

Kandidatur für die Landesliste Die Linke Thüringen zur Landtagswahl 2024

Name: Reinhardt
Vorname: Daniel Karl
geboren am: 03.11.1986
Geburtsort: Brandenburg
Wohnort: Gera
Beruf/Tätigkeit: MdL Thüringen



Beruflicher Werdegang/Kurzbiografie:

- diverse Nebenjobs; 6 Jahre bei McD Kasse und Küche,
- Assistenz Bereichsleitung Kiga bei der Volkssolidarität,
- WK Mitarbeiter bei R. Lenkert MdB LINKE
- Ausbildung zum Sozialassistenten
- Ausbildung zum Erzieher
- Studium zum Sozialarbeiter (B.A.)
- gearbeitet habe ich mehrere Jahre als Erzieher und als Heilpädagoge
- Bereichsleiter Kindergarten der Volkssolidarität (10 Kigä und 100 MA)
- bis Okt. 2019 Kindergartenleiter beim DRK
- seit Okt. 2019 Thüringer Landtagsabgeordneter

Politische Kurzbiografie:

- Mitglied seit 23.8.2006
- Vors. der Linksjugend Solid Gera
- Stellv. Stadtvorsitzender des SV Gera
- Vorstandsmitglied des SV Gera (mind. 6 Jahre)
- Mitglied der Linken Fraktion im Gera Stadtrat (15 Jahre)
- Stellv. Fraktionsvorsitzender / Vors. des Jugendhilfeausschuss (10 Jahre)
- Aufsichtsratsmitglied bei der Elstertal Infraprojekt und Kultur GmbH Gera
- Mitglied des Landesausschuss Linke Thüringen (4Jahre)
- Okt. 2019 MdL Thüringer Landtag (seit 1.1.24 KOAK Leiter Bildung)

Beweggründe für die Kandidatur:

Jedes Kind ist Wichtig!

Ich bewerbe mich erneut, als Landtagsabgeordneter für den Thüringer Landtag. Im Oktober 2019 gewann ich in Gera für die LINKE das Direktmandat Wahlkreis 41. Als gelernter Erzieher und studierter Sozialpädagoge ist es mir eine Herzensangelegenheit für die Bildung und sämtliche sozialen Angelegenheiten in Thüringen zu streiten, nach Lösungen zu suchen, wie unser Bundesland noch besser, den Bedarfen der Menschen gerecht wird. Von der Praxis in die Politik, nehme ich meine Berufserfahrung sowie meine tägliche Lebenserfahrung mit - um die Gesetze in Thüringen zu bewerten, ob diese auch dem Menschen dienen und dem Freistaat nutzen!

Jedes Kind braucht gute Entwicklungschancen, egal wie viel oder wenig die Eltern zur Verfügung haben. Daher trete ich ein für kostenfreie Bildung. Von der Krippe über den Kindergarten, vom Hort bis zur Volkshochschule. Bildung darf kein Privileg für Reiche sein.

Im Konkreten Bedarf es Reformen im Kindergartengesetz und im Schulgesetz. Gesundheit, Wohnen, ÖPNV, Kultur, Schutz der Umwelt, Energie und Armutsverhinderung sind weitere Schwerpunkte in denen die Umverteilung von Oben nach Unten vorgenommen werden muss. Es braucht bedarfsgerechte Angebote ganz konkret für die Menschen vor Ort. Es braucht freie Arzt-Termine und kostenfreies warmes Mittagessen für unsere Kinder. Es braucht kostenfreien ÖPNV sowie regionale erzeugte kostengünstige Energie!

Thüringen - Gera - gemeinsam Stark, Menschlich und Gerech.